



**SOG**  
SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSGESELLSCHAFT

**SSO**  
SOCIÉTÉ SUISSE DES OFFICIERS

**SSU**  
SOCIETÀ SVIZZERA DEGLI UFFICIALI

*Mediencommuniqué*

## **SOG fordert vollständige Transparenz**

SOG, 13.2.2012. Die Schweizerische Offiziersgesellschaft bedauert ausserordentlich, dass der Beschaffungsprozess für ein neues Kampfflugzeug erneut in die Kritik gerät und damit der Armee als Ganzes schadet. Um die Glaubwürdigkeit der Evaluation nicht weiter zu gefährden, erwartet die SOG vom Chef VBS und vom Armeechef die rasche und vollständige Aufklärung über den Stellenwert der verschiedenen Dokumente.

Der Kommandant der Luftwaffe wie auch der Chef der Armee und der Chef VBS haben mehrmals bestätigt, dass alle drei evaluierten Typen das Pflichtenheft vollkommen erfüllen. Es ist an ihnen, der Öffentlichkeit zu erklären, aufgrund welcher Berichte der Entscheid zugunsten des Gripen ausgefallen ist. Dabei sind auch die Versionen CD und EF voneinander abzugrenzen, handelt es sich doch um klar unterschiedliche Versionen des gleichen Flugzeugtyps.

Die Armee braucht einen Ersatz für die veralteten Tiger. Ohne dieses Mittel der Luftwaffe kann die Armee ihre Aufträge nicht erfüllen; das sollte nicht vergessen gehen.

Wenn es dem VBS nicht gelingt, für vollständige und widerspruchsfreie Transparenz zu sorgen, ist die Beschaffung des neuen Kampfflugzeuges ernsthaft gefährdet. Das ist aus Sicherheitsgründen inakzeptabel.

Weitere Informationen:

Br Denis Froidevaux, Vizepräsident der SOG Tel 079 214 14 22